Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **130 (1988)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Herstellung von Fleischwaren sowie der Lagerung und dem Verkauf ist tierärztliches Fachwissen nötig. Viele Befunde sind epidemiologisch zu interpretieren, um Fehlentscheide zu verhüten. Fleisch ist ein Lebensmittel besonderer Art. Medizinisch-biologische Probleme stehen im Vordergrund. Für den Gesundheitsschutz am wichtigsten sind die Verhütung von Infektionen und Parasitosen sowie der Schutz vor Verderbnis. Vorbeugende Massnahmen auf allen Stufen müssen helfen, Beanstandungen beim Endprodukt zu vermeiden. Die blosse Kontrolle der verkaufsfertigen Endprodukte wie bei andern Lebensmitteln wäre beim Fleisch ungenügend. Fleischhygiene muss vorbeugend wirken.

Dr. Franz Suppiger, Präsident

BUCHBESPRECHUNG

Protozoologie médicale comparée. Les protozooses des animaux et leurs relations avec les protozooses de l'homme. Von *Jacques Euzéby.* Vol. II: Myxozoa – Microspora – Ascetospora. Apicomplexa, 1: Coccidioses (Sensu Lato). Fondation Marcel Mérieux, Lyon 1987. XIV und 475 Seiten, 113 Abbildungen. Broschiert, Preis: 150 FF.

Dieser Teil des enzyklopädischen Werkes besteht aus zwei Abschnitten: zunächst werden die Gruppen der Myxozoa, Microspora und Ascetospora abgehandelt. Darunter befindet sich eine ganze Reihe von Erregern, die bei Fischen, Muscheln und Insekten, aber auch bei Säugern vorkommen. Tierärztlich von Bedeutung sind dabei die Gattungen Chloromyxum, Glugea, Henneguya, Hoferellus, Ichthyosporidium, Kudoa, Myxidium, Myxobolus, Myxosoma, Pleistophora, Sphaerospora, Thelohanellus und Thelohania bei Fischen, Nosema bei Seidenraupen und Bienen, Encephalitozoon bei verschiedenen Säugetieren (einschliesslich Mensch) sowie Bonamia, Marteilia und Minchinia bei Austern. Das Genus Dermocystidium wird als Fischparasit bei den Ascetospora und als Austernparasit am Anfang der Apicomplexa besprochen.

Der Hauptteil des Textes ist den Apicomplexa gewidmet, also den «Kokzidien im weiteren Sinne», mit den wichtigen Gattungen Eimeria, Isospora, Cryptosporidium, Pneumocystis, Sarcocystis, Hammondia, Frenkelia, Besnoitia und Toxoplasma. Der vorliegende Band schliesst mit den Adeleorina, einer Randgruppe der Apicomplexa; uns interessieren hier die Genera Klossiella und Hepatozoon bei Säugetieren. Die Gruppe der von Vektoren übertragenen Sporozoen des Blutes (die alten «Haemosporidien») soll im folgenden Band III behandelt werden.

Hier kann nur wiederholt werden, was bei der Vorstellung des 1. Bandes (s. dieses Archiv, *128*, 666, 1986) gesagt wurde; auch dieser 2. Teil des Werkes vermittelt in origineller Form den gegenwärtigen Stand des Wissens über einige Gruppen von Protozoen, die vergleichend-medizinisch sehr wichtig sind. Er kann an der Materie interessierten Tierärzten und Studierenden bestens empfohlen werden.

B. Hörning, Bern

ERRATUM

Erratum

In der Arbeit von U. Hübscher: Gentechnologie und Veterinärmedizin II., Schweiz. Arch. Tierheilk. *129,* 553–564, 1987, ist auf den Seiten 555 und 556 folgendes richtigzustellen: S. 555 unten, drittletzter Satz des mit «In Tabelle 2...» beginnenden Abschnittes, soll lauten: *Die Sauen waren gegen eine Infektion mit E. coli K99-Bakterien immun, da die Adhäsion verhindert werden konnte.»*

S. 556, Tabelle 2, linke Kolonne oben: *(Colidiarrhoe)* statt (Colienterotoxämie).